

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

Pressemitteilung

Erfüllung finden im Ehrenamt – Verstärkung herzlich willkommen!

Der ASB-Regionalverband Dresden sucht ehrenamtliche Mitarbeiter für Kindergärten und Seniorenbegegnungsstätten.

Über 6.600 Stunden wurden 2018 im Ehrenamt geleistet

Dresden, den 11.1.2019. Ehrenamtliche Mitarbeiter des ASB-Regionalverbandes Dresden haben im vergangenen Jahr über 6.600 Stunden geleistet. Insgesamt waren 90 Menschen ehrenamtlich tätig – 60 Frauen und 30 Männer. 61 Ehrenamtler waren in der Betreuung der Senioren in den Pflegeheimen des ASB in Dresden, Königsbrück und Bernsdorf, in der Tagespflege und den Seniorenbegegnungsstätten tätig. 22 Ehrenamtler – ein Viertel - engagierten sich im Sanitätsdienst bei der medizinischen Absicherung von Veranstaltungen und im Katastrophenschutz. Sieben Freiwillige unterstützten die Arbeit in den Kindertagesstätten. Sie alle waren kürzlich zu einer Dankeschön-Veranstaltung eingeladen, die der ASB zum 12. Mal organisiert hat.

„Das Ehrenamt ist neben unseren knapp 7000 ASB-Mitgliedern eine wichtige Säule der Arbeit unseres Wohlfahrtsverbandes“, betont der Geschäftsführer des ASB-Regionalverbandes Dresden e.V. Peter Großpietsch. „Davon profitieren nicht nur die Menschen, die wir betreuen. Viele Ehrenamtler verspüren eine tiefe Befriedigung. Sie sind Teil unserer Teams und erleben in der Gemeinschaft das Gefühl, gebraucht zu werden. Wer sich gern ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich jederzeit melden – wir freuen uns über jeden freiwilligen Helfer!“

Derzeit wird vor allem in den Seniorenbegegnungsstätten Unterstützung gesucht, unter anderem für Veranstaltungen wie Sitztanz oder den Singekreis. Das Seniorenheim Dresden-Gorbitz sucht ehrenamtliche Hilfe für die Einzelbetreuung von Bewohnern, zum Beispiel beim Spaziergehen, Plaudern oder den gemeinsamen Blick in die Fotoalben. Außerdem suchen die Kindertagesstätten in Radebeul und im Schönfelder Hochland ehrenamtliche Helfer. Jeder Ehrenamtler wird stetig angeleitet und begleitet, erhält eine Aufwandsentschädigung, ein Zertifikat und genießt Versicherungsschutz. Zu Beginn kann eine Schnupperphase vereinbart werden. Interessenten können sich gern melden bei Christine Oehme unter E-Mail c.oehme@asb-dresden-kamenz.de und Telefon 0351/4182188. www.asb-dresden.de

ASB-Regionalverband Dresden e.V./ ASB Dresden & Kamenz gGmbH
Friederike Kühn
Unternehmenskommunikation und Marketing
Tel. (0351) 41 82-117
E-Mail: f.kuehn@asb-dresden-kamenz.de
www.asb-dresden-kamenz.de

Pressekontakt: i.A. Sabine Mutschke PR, Tel. 0351/ 849 32 43; E-Mail pr@mutschke.de